Rudolf von Kapri (1887-1946)

Weißt Du noch …?

Weißt du noch, wie einst vor Jahren
auf dem Berg-Kalvaria,
wo wir süß verzaubert waren,
leise klang dein erstes Ja …

Deine Sehnsucht ist zerstoben –
deine Worte sind verweht,
doch die Schädelstätte oben
und der Berg des Schicksals steht.

Harft der Märzwind in den Zweigen
nicht verhauchend: denk daran!
Ach, ich seh dein Haupt sich neigen:
war es Wahrheit, war es Wahn?

In vorösterlichen Träumen
irrt dein Wille, schwankt dein Sinn.
Sieh der Zeiten Woge schäumen –
trägt sie dich nicht zu mir hin?

Knospen nicht am Weg die Weiden?
Warmbesonnt heilt das Gebrest
Herzeleid, auf daß uns beiden
blüht das wahre Frühlingsfest!
(104 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kapri/buntvoge/chap032.html

classtests.com